

Rundbrief

Bezirk Horgen



Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

Liebe Mitglieder und Freunde der EDU

Kilchberg, 11. August 2026

Während uns die aktuelle Sommerhitze ins Schwitzen bringt, laufen auch hinter den Kulissen der EDU bereits die Köpfe heiss. Wir blicken entschlossen nach vorne auf die Wahlen 2027. Dazu später mehr.

Wahl neuer Vorstand 11.05.2026

Die EDU-Bezirk Horgen hat an der GV vom 11.05.2026 die folgenden Mitglieder in den Vorstand gewählt:

- Hans Luzi Finschi, Präsident, neu
- Bruno Zürcher, Vizepräsident und Aktuar, bisher
- Corina Zürcher, Kassier, neu
- Ernst Höhn, Beisitzer bisher
- Christian Schulthess, Beisitzer, neu

Wir werden uns weiter bemühen, die Politik der EDU Schweiz und EDU Kanton Zürich auch im Bezirk Horgen umzusetzen. Zudem werden wir auch lokale Themen einbringen.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser dieses Rundbriefes, mit uns in Verbindung treten möchten, finden Sie unsere Kontaktdaten auf der Website www.edu-zh.ch/bezirk-horgen/. Wir sind sehr an einem Dialog interessiert und bemühen uns, Ihre Zuschriften zeitnah zu beantworten.

Anlässe 2026

Im dritten Quartal organisiert die EDU-Bezirk Horgen zwei Anlässe, zu denen wir Sie herzlich einladen. Es ist einerseits der Grillanlass in Wädenswil am 23.08.2026 und der Besuch im Kernkraftwerk Leibstadt am 12.09.2026. Die Flyer dazu liegen dem Rundbrief bei. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Ausblick Kantonsratswahl 2027

Wie anfangs erwähnt, befassen wir uns bereits jetzt schon mit den Kantonsratswahlen vom Frühling 2027, an denen die EDU-Bezirk Horgen teilnehmen wird. Wir suchen Kandidaten und Kandidatinnen, die bereit sind, sich auf die Wahlliste setzen zu lassen. Nur die Spitzenkandidaten müssen im besten Fall mit einer Wahl in den Kantonsrat rechnen. Heinz Wüthrich von Thalwil hat sich freundlicherweise bereits als Spitzenkandidat zur Verfügung gestellt. Einen zweiten suchen wir noch. Wenn Sie sich dazu berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schwerpunktthema aus der Politik

Als Verfasser des Rundbriefs möchte ich in jeder Ausgabe ein aktuelles politisches Thema ansprechen. Heute ist es das Politikversagen in der Sicherheitspolitik des Bundes. Unsere Armee hat einen gewaltigen Nachrüstungsbedarf, weil sie viele Jahre infolge der Friedensdividende bei der Auflösung der Sowjetunion im Jahr 1989 vernachlässigt wurde und die erforderlichen Mittel zum Erhalt der Verteidigungsfähigkeit nicht mehr erhalten hat. Heute können nicht einmal alle

Beilagen: Einladung Grillplausch
 Einladung Besuch KKW Leibstadt